

Curriculum vitae

Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny

Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny ist Präsident der Oesterreichischen Gesellschaft für Europapolitik und war bis August 2019 Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) und Mitglied des Rats der Europäischen Zentralbank (EZB-Rat).

Vor seiner Ernennung an die Spitze der OeNB im September 2008 hatte Ewald Nowotny eine Reihe von Führungspositionen in der Finanzwirtschaft inne. Von 2006 bis 2007 war er Generaldirektor der BAWAG P.S.K.-Gruppe, davor – von 1999 bis 2003 – Vizepräsident bzw. Vorstandsmitglied der Europäischen Investitionsbank (EIB) in Luxemburg. Von 1971 bis 1979 war er zunächst Mitglied und später Präsident des Verwaltungsrats der Österreichischen Postsparkasse (P.S.K.). Darüber hinaus war Ewald Nowotny zwischen 1992 und 2008 Aufsichtsratsmitglied einer Reihe von Banken und Unternehmen und von 2007 bis 2008 Mitglied des OeNB-Generalrats.

Ewald Nowotny wurde 1944 in Wien geboren. Er studierte Rechts- und Staatswissenschaften an der Universität Wien und Volkswirtschaftslehre am Institut für Höhere Studien (Wien) und promovierte 1967 an der Universität Wien in Rechtswissenschaften.

Von 1968 bis 1973 war Ewald Nowotny als Assistent am Institut für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft der Universität Linz bei Prof. Kurt W. Rothschild tätig. Auf seine Habilitation in Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft im Jahr 1973 folgten Forschungsaufenthalte und Professuren an der Harvard University, der TH Darmstadt und der Johannes-Kepler Universität Linz. Von 1981 bis 2008 war Ewald Nowotny ordentlicher Universitätsprofessor an der Wirtschaftsuniversität Wien, an der er von 2003 bis 2005 zudem die Funktion des Vizerektors für Finanzen inne hatte. Im Jahr 2008 wurde Ewald Nowotny von der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt das Ehrendoktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften verliehen.

Neben zahlreichen Beiträgen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlichte Ewald Nowotny neun Bücher. Die 5. Auflage seines international anerkannten Lehrbuchs „Der öffentliche Sektor – Einführung in die Finanzwissenschaft“ (in Zusammenarbeit mit Martin Zagler) erschien 2008.

Von 1978 bis 1999 war Ewald Nowotny Abgeordneter zum Österreichischen Nationalrat. Im Rahmen dieser Funktion saß er von 1985 bis 1999 dem Finanzausschuss vor.

Ewald Nowotny wurde mit 2. April 2013 zum Mitglied des Universitätsrats der Wirtschaftsuniversität Wien bestellt. Er war von 1995 bis 1999 Vizepräsident der Nationalökonomischen Gesellschaft.

Ewald Nowotny ist Träger von einer Vielzahl von österreichischen und internationalen Auszeichnungen. 2017 wurde er Chevalier von der französischen Legion d'Honneur.

Ewald Nowotny ist verheiratet und hat einen Sohn.